

Anfrage

des Abgeordneten **Ing. Mag. Reinhard Teufel**

an Herrn Landesrat Ludwig Schleritzko gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Entsorgung von E-Autos in Niederösterreich

Für großes Aufsehen sorgte im Oktober 2019 ein Tesla, der in Tirol in Flammen aufgegangen war. Aufgrund der fehlenden Informationen bezüglich der Zusammensetzung der Lithium-Ionen-Batterie und unklarer Entsorgungsrichtlinien konnte das ausgebrannte Wrack wochenlang nicht fachgerecht beseitigt werden – eine Entsorgung wurde als aufwändig, gefährlich und umweltschädigend bezeichnet. Selbst das Löschwasser wird durch den Kontakt mit der Batterie so stark kontaminiert, dass es zu brandgefährlichem Sondermüll wird, um den sich niemand annehmen will. Der Wiener Fahrzeughandel warnte ausdrücklich vor den Gefahren und Umweltschäden, die fehlende Regelungen für die Entsorgung und das Recycling von E-Autos zur Folge haben. So sagte der Landesgremialobmann des Wiener Fahrzeughandels: *„Klimaschutzziele im Verkehr sollen derzeit vorrangig durch den Ausbau der Elektromobilität erreicht werden, doch die dadurch entstehenden Gefahren und fehlenden Entsorgungsregelungen wurden bislang offenbar völlig außer Acht gelassen.“*

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Ludwig Schleritzko folgende

Anfrage:

1. Sind die niederösterreichischen Feuerwehren entsprechend geschult, was das Löschen bzw. die Entsorgung der E-Autos, insbesondere der Batterien betrifft?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn ja, wie werden diese Befähigungen erfasst und ausgewiesen?
2. Sind für die nähere Zukunft entsprechende Schulungen geplant?

- a. Wenn Nein, warum nicht?
 - b. Wenn Ja, wer trägt die Kosten hierfür?
 - c. Von wem werden allfällige Schulungen geplant und durchgeführt?
3. Gab es in Niederösterreich schon Zwischenfälle mit verunfallten bzw. in Brand geratenen E-Autos?
4. Ist die nötige Ausrüstung, insbesondere eine ausreichende Anzahl an Löschcontainern zur Bekämpfung von durch E-Autos verursachten Bränden vorhanden?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, wie viele finanzielle Mittel mussten hierfür aufgewendet werden?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
5. Wie hoch beziffern Sie die Kosten für eine flächendeckende Ausrüstung der niederösterreichischen Feuerwehren mit Equipment zur Bekämpfung von durch E-Autos verursachten Bränden?
 - a. Wird die Anschaffung des nötigen Equipments vom Land NÖ übernommen?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
6. Wie wird eine allfällige Entsorgung von in Brand geratenen bzw. verunfallten E-Autos, deren Batterien und des stark kontaminierten Wassers in Löschcontainern in Niederösterreich gehandhabt?
 - a. Welche Firmen sind hier federführend tätig und über welche Zertifizierung verfügen sie?
 - b. Wie hoch sind die Kosten für die Entsorgung eines in Brand geratenen E-Autos, dessen Batterie und des kontaminierten Wassers?
 - c. Wird seitens des Landes NÖ an einer Recyclingstrategie im Bereich E-Mobilität gearbeitet?
 - i. Wenn nein, warum nicht?